

**Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Dienstag, den 20.04.2021 in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

---

**öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:15 Uhr bis 21:41 Uhr

**Teilnehmer:** **Stellv. Bürgermeisterin**  
Richter, Christina

**Fraktion Die Linke**

Janke, Tobias  
Kruppa, Judith  
Schulze, Doreen

**Fraktion CDU**

Porath, Dargo  
Thiele, Andreas  
Wildenhein, Udo

**Fraktion SPD**

Daske, Bert  
Koch, Ingo

**Fraktion UWG**

Borkowski, Wilfried  
Boss, Theo  
Kosicki, Thomas  
Pehnert, Dirk  
Tscherwinka, Maik

**Freie Wähler**

Hänsel, Milan

**AfD**

Elsner, Dieter

**Entschuldigt:** Wildenhein, Udo **Fraktion CDU**  
Schuster, Antje **Fraktion UWG**

**Verwaltung:** Frau Gast Teamleiterin Team II  
Frau Gonschorek Teamleitung Team III  
Reetz, Thomas Teamleiter Team IV  
Lorenz, Anne (Schriftführer)

**geladenen Gäste:** Frau Dr. Mohr de Pérez (Sachgebietsleiterin Untere Denkmalschutzbehörde)

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
4. Einwendungen zur Niederschrift der 21. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung des Projektes Weltkulturerbe Denkmal Kummersdorf durch Frau Dr. Mohr de Pérez (Sachgebietsleiterin Untere Denkmalschutzbehörde)
7. BSV 97/22/2021 – Beschluss zur Rechtsauffassung der Gemeindevertretung zum laufenden Beanstandungsverfahren bzgl. der Beschlüsse 196/18/2020 und 213/19/2021
8. BSV 98/22/2021 – 1. Änderung der Verpflegungssatzung
9. BSV 99/22/2021 – Kita-Gebührensatzung der Gemeinde Am Mellensee
10. BSV 100/22/2021 – Gemeindliche Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag
11. BSV 101/22/2021 – Digitale Informationsstelen zur Tourismusförderung
12. BSV 102/22/2021 – Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson der Gemeinde Am Mellensee
13. BSV 103/22/2021 – Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“ der Gemeinde Am Mellensee, Abwägungsbeschluss nach frühzeitiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf
14. BSV 104/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-01 „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“ im OT Mellensee, Aufstellungsbeschluss
15. BSV 105/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-02 „Schünower Weg“ im Ortsteil Gadsdorf, Aufstellungsbeschluss
16. BSV 106/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ im Ortsteil Saalow, Aufstellungsbeschluss
17. BSV 107/22/2021 – Beschluss zur Nichterhebung des Erschließungsbeitrags, Radweg-Strecke Mellensee/Achenbachplatz bis zur Einmündung Alte Horstfelder Straße
18. BSV 108/22/2021 – Beschluss des außerplanmäßigen Aufwands / Auszahlung für die Maßnahme Ersatzneubau Fußgängerbrücke über den Schneidegraben im OT Sperenberg
19. Antrag auf BSV – Terminierung Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung / LK / VTF
20. MV 11/22/2021 – Zwischenbilanz zinslose Stundung von Gewerbe- und Grundsteuern
21. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
22. Sonstiges

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Gemeindevertreter anwesend.

### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 21. Sitzung - öffentlicher Teil -**

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke ist ein formaler Fehler in der 21. Niederschrift aufgefallen. Im TOP 20 Nr. 5 steht „Erarbeitung der Jahre 2018 bis 2022 im 1. HJ 2022“ es muss aber „Erarbeitung der Jahre 2018 bis 2022 im 1. HJ 2022“ heißen.

## **Zu 5. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner aus OT Saalow fragt, warum bei der BSV 106/22/2021, B-Plan 21-03 „Mellenseestraße“ kein Spielplatz eingezeichnet ist. Im Januar war diese eingezeichnet und auch der Ortsbeirat war für einen Spielplatz.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass es ein Aufstellungsbeschluss ist. Das heißt das dort nur die äußeren Ränder geplant sind. Die Planungshoheit ob dort ein Spielplatz hin kommt unterliegt der Gemeinde. Die Gemeinde kann von dem Investor dann einen Spielplatz fordern.

Ein Einwohner aus OT Mellensee erklärt, dass eine Petition über den Bebauungsplan 21-01 „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“ gemacht wurde und das Ergebnis jetzt überreicht werden soll an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende stimmt dem zu und übernimmt die Petition.

Ein Einwohner aus dem OT Klausdorf fragt, was bei dem Freizeitpark im Bebauungsplan 21-01 „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“ geplant ist. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass der Investor dazu noch keine Informationen gegeben hat.

Ein Einwohner aus OT Klausdorf spricht das Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee an. Dies gibt es seit 4 Jahren und es kommt das Gefühl auf das es nicht umgesetzt wird. Der Vorsitzende sagt, dass in der Ausschussarbeit immer das Leitkonzept im Blick behalten wird. Das Leitkonzept kann aber nur nach den finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Ein Einwohner aus OT Mellensee fragt ob Akteneinsicht genommen werden kann bei der Planung eines regionalen Schlachthofes. Da dieser Schlachthof viel Grundwasser verbrauch haben wird. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass Akteneinsicht beim Landkreis beantragt werden muss, da dies die zuständige Behörde ist.

Ein weiterer Einwohner fragt, ob bei dem Gutachten des Umweltamtes bezüglich des Schlachthofes die Gemeinde Stellung nehmen darf. Der Vorsitzende erklärt, dass die Trägerbelange in diesen Fall befragt werden.

## **Zu 6. Vorstellung des Projektes Weltkulturerbe Denkmal Kummersdorf durch Frau Dr. Mohr de Pérez (Sachgebietsleiterin Untere Denkmalschutzbehörde)**

Frau Dr. Mohr de Pérez bedankt sich für die Einladung und erzählt was bisher geschah:

- 07.05.2001 Eintragung eines Teils der ehemaligen Heeresversuchsstelle Kummersdorf in die Brandenburgische Denkmalliste
- 08.01.2007 Eintragung der gesamten Liegenschaft in die Brandenburgische Denkmalliste **als ein zusammenhängendes Denkmal**
- 2007 von Denkmalschutzbehörde (UDB) und Naturschutzbehörde (UNB) gemeinsame Beauftragung des Büros „Rana - Büro für Ökologie und Naturschutz“ mit einer Zielkonzeption, die beide öffentliche Belange miteinander vereinbart
- 9/2007 Förderverein erhält den Denkmalpflegepreis des Landkreises TF
- 9/2008 Förderverein erhält den Brandenburgischen Denkmalpflegepreis
- 10/2008 Projektskizze zur künftigen Nutzung des Denkmals von Dr. Jo Sollich u.a.
- 11.11.2008 Tagung in Kummersdorf auf Initiative des Vereins und des ehem. Landeskonservators Prof. Dr. Karg – Thema: Die ehem. Heeresversuchsanstalt in Kummersdorf-Gut braucht eine Zukunft!
- 20.01.2009 Konstituierende Sitzung der Projektgruppe auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee.  
Mitglieder der Projektgruppe sind:
  1. Förderverein
  2. Gemeinde Am Mellensee; ca. ein Jahr später schließt sich die Gemeinde Nuthe-Urstromtal an
  3. UNB und UDB sowie Bodenschutzbehörde des Landkreises

4. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM)
5. BTU Cottbus (Lehrstuhl Denkmalpflege Prof. Dr. Leo Schmidt)
6. Militärgeschichtliches Forschungsamt (MGFA)
7. Museumsverband Brandenburg (Geschäftsführerin Frau Dr. Köstering übernimmt den Vorsitz der Projektgruppe)
8. BUND
9. ca. ein Jahr später schließt sich die Landesforst an
  - 2010 Projektgruppe legt ein Museumskonzept vor
  - 2010 Masterarbeit (BTU) von Hans Hack bescheinigt dem Denkmal UNESCO-Welterbe-Potenzial
  - 2010 Die Denkmalschutzbehörde gibt Sicherungskonzepte für sechs Gebäude in Auftrag (Offizierscasino, Mannschaftsgebäude, Kommandantenvilla, Wasserturm, Kommandantur, Lehrwerkstatt)
  - 2011 Projektgruppe erarbeitet und veröffentlicht ein „Kommunales Gesamtkonzept“
  - 2012 Übertragung der Liegenschaft vom Bund an das Land Brandenburg, dieses bevollmächtigt die BBG mit der „Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft“
  - 2012 Die Denkmalschutzbehörde übergibt die Sicherungskonzepte aus dem Jahr 2010 an die BBG mit der Aufforderung, diese umzusetzen.
  - 2014 Konzeption des Büros HochC (Landschaftsplaner) für die Liegenschaft im Auftrag der BImA
  - 2013/14 Ausstellung der Denkmalschutzbehörde zu Kummersdorf in Luckenwalde, Neuruppin und Potsdam
  - 2014 Publikation zu Kummersdorf in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMS BW), herausgegeben durch die Denkmalschutzbehörde, finanziert vom Förderverein mit Unterstützung der MBS.
  - 2015 Regionalplan untersagt Windkraftanlagen auf der Liegenschaft. Dieser Regionalplan wurde später durch Gerichtsbeschluss für unwirksam erklärt und ist derzeit wieder in Bearbeitung.
  - 2015 Gründung einer kommunalen Arbeitsgruppe für ein Multienergiekraftwerk Sperenberg  
Mitglieder sind die Gemeinden Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal, Trebbin, Luckenwalde und Ludwigfelde Die Gemeinden Nuthe-Urstromtal und Am Mellensee nehmen seitdem an den Sitzungen der Projektgruppe nicht mehr teil.  
Kreistagsbeschluss (Vorlage SPD), die Arbeitsgemeinschaft zu unterstützen
  - 2018 Machbarkeitsstudie der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg
  - 2018 Ausstellung in Kummersdorf zur internationalen Kriegstechnik aus La Coupole, Frankreich, anlässlich der Europäischen Kulturerbejahres, umgesetzt durch die Projektgruppe, gefördert vom MWFK und Kulturland Brandenburg e.V.
  - 2019 Ausstellung in Kummersdorf über die ehemalige sowjetische Armee anlässlich des 25. Jahrestags des Abzugs, umgesetzt durch die Projektgruppe, gefördert vom MWFK und Kulturland Brandenburg e.V.
  - Juni 2020 Einladung des Vereins in das MWFK durch die Referatsleiterin Frau Melzer, dort Anregung, einen Antrag auf Aufnahme Kummersdorfs auf die Vorschlagsliste Brandenburgs für die Tentativliste des Bundes für die UNESCO-Welterbeliste zu stellen, **Bis August 2020 muss der Antrag im MWFK vorliegen!**
  - Dez. 2020 Schreiben des BM Broschog ans Wirtschaftsministerium – wehrt sich gegen UNESCO-Status
  - Februar 2021 ZMS BW legt eine vergleichende internationale Studie vor
  - April 2021 Schreiben des Referatsleiters Herrn Bodenstab vom MdF, der dem Antrag auf Aufnahme nicht zustimmt.

Frau Dr. Mohr de Pérez erklärt wie es nun weitergeht.

- Die Gebäude verfallen rapide
- Das Land kommt seiner gesetzlichen Erhaltungspflicht nicht nach
- Es gibt nach wie vor kein Erhaltungsplan für das Denkmal, keine Bestandsaufnahme, keine Erforschung, kein Entwicklungsziel
- Der Landkreis hat eine Beschlussvorlage für den Kreistag im Juni 2021 erarbeitet: Das Land wird darin aufgefordert, eine Gesamtkonzeption für die Entwicklung der Liegenschaft zu erarbeiten, d.h. insbesondere auch ein Entwicklungsziel für das Denkmal zu definieren.
- Wichtig sind:
  1. - gegenseitige Information
  2. - sachlicher Diskurs
  3. - Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen
  4. - fairer Austausch
  5. - eine gemeinsame, klare Position der Gemeinden und des Kreises dem Land gegenüber

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt, ob das Schreiben im April 2021 ein Bescheid war.

Dies wird verneint. Es wird erklärt, dass es eine E-Mail mit dem Statement des Sachbearbeiters war.

Es wird die Frage gestellt ob es eine Zeitbegrenzung in der Beschlussvorlage fürs Land gibt. Dies wird verneint.

#### **Zu 7. BSV 97/22/2021 – Beschluss zur Rechtsauffassung der Gemeindevertretung zum laufenden Beanstandungsverfahren bzgl. der Beschlüsse 196/18/2020 und 213/19/2021**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Kommunalaufsicht eine Rechtsauffassung der Gemeindevertretung braucht. Der letzte Beschluss der gefasst wurde reicht der Kommunalaufsicht nicht aus. Ein Mitglied der Fraktion Die Linke erklärt, dass die Anlage 01 nichts anderes als eine Ausformulierung ist.

#### **Beschluss-Nr. 258/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt das sich in Anlage befindende Schreiben der Fraktion DIE LINKE vom 18.02.2021 mit der Stellungnahme zur Beanstandung des Bürgermeisters vom 8. Dezember 2020 sowie der erneuten Beanstandung vom 18. Februar 2021 bzgl. der gefassten Beschlüsse 196/18/2020 und 213/19/2021 als gemeinsame Rechtsauffassung der Gemeindevertretung.

#### Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung diesen Beschluss sowie die Anlage 01 an die Kommunalaufsicht weiter zu leiten.

#### **Zu 8. BSV 98/22/2021 – 1. Änderung der Verpflegungssatzung**

Ein Mitglied der Fraktion UWG sagt, dass er es ungerecht findet, wenn die Eltern nur den beitragsfreien Monat bekommen, wenn ihr Kind seit 01.01. des Jahres angemeldet ist. Wenn die Kinder aber erst seit 01.02. des Jahres angemeldet sind bekommen die Eltern kein Obolus. Der Vorschlag ist anteilig (1/11) abzurechnen.

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke schlägt eine Formulierung vor:

Bei der Textstelle „zum 01.01. aufgenommen“ sollte dann durch, „mit Bestehen des Betreuungsvertrages“ ersetzt werden. Des Weiteren sollte der Stichtag auf den 31.03. des Jahres geändert werden, da für die Eltern Urlaub, Krankheitstage usw. damit abgegolten wären.

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke stellt den Antrag als Grundlage für den gebührenfreien Monat ein bestehender Betreuungsvertrag vor dem 01.04. des laufenden Kalenderjahres sein, um Überzahlungen und somit den Anschein einer Bereicherung zu vermeiden. Die

Überprüfung der Kostendeckung erfolgt im Januar 2022 und wird der GV spätestens im März 2022 zur Anpassung der Satzung vorgelegt.

#### **Beschluss-Nr. 259/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt das als Grundlage für den gebührenfreien Monat ein bestehender Betreuungsvertrag vor dem 01.04. des laufenden Kalenderjahres sein, um Überzahlungen und somit den Anschein einer Bereicherung zu vermeiden. Die Überprüfung der Kostendeckung erfolgt im Januar 2022 und wird der GV spätestens im März 2022 zur Anpassung der Satzung vorgelegt.

Abstimmungsverhältnis:

3 Ja-Stimmen	
12 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	abgelehnt

Ein Mitglied der Fraktion UWG stellt den Antrag das im §6 Abs. 2 aufgenommen wird: „Im Monat Dezember gewähren wir eine anteilige Beitragsersstattung für jeden tatsächlich vollen Beitragspflichtigen Monat zu gewähren.

#### **Beschluss-Nr. 260/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt das im §6 Abs. 2 aufgenommen wird:  
„Im Monat Dezember wird eine Beitragsfreistellung gewährt, wenn der Betreuungsvertrag ab 01.01. des laufenden Jahres besteht. Eine anteilmäßige Ermäßigung wird für jeden vollen beitragspflichtigen Monat gewährt. Damit werden evtl. Ausfallzeiten (Urlaub, Krankheit) abgegolten.“

Abstimmungsverhältnis:

11 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
4 Enthaltungen	angenommen

#### **Beschluss-Nr. 261/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die sich in der Anlage befindende 1. Änderung der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kinderstätten der Gemeinde Am Mellensee.

Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
1 Enthaltungen	angenommen

#### **Zu 9. BSV 99/22/2021 – Kita-Gebührensatzung der Gemeinde Am Mellensee**

Die Verwaltung informiert das die Satzung in Vorbereitung auf die Sitzung mit der SB für Kindertagesbetreuung und Elterngeld des Landkreises Teltow-Fläming besprochen wurde. Der § 5 Abs. 2 und Abs. 4 wurden noch angepasst.

Redaktionelle wird in der Gebührentabelle eine klare Formulierung vorgenommen. Statt „1. Kind“ oder „2. Kind“ usw. wird dort zukünftig eingepflegt. "Zahlungspflichtige mit einem Kind" bzw. Zahlungspflichtige mit 2 Kindern" usw.

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses berichtet das im Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit verschiedenen % gerechnet wurde. Wenn man die günstigste Variante nimmt sollte bewusst sein das man ca. 172.000 € Mehraufwand planen muss.

Der Vorsitzende des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses berichtet das dort die Mehrheit für die Landeselterntabelle sind. Das Einkommen soll allerdings in 1000 Schritten gestaffelt werden.

Ein Mitglied der Fraktion UWG sagt das die Planung für den Doppelhaushalt 2022/2023 ansteht und man die jetzt beschließenden Beiträge bis dar festhalten sollte.

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke gibt zu bedenken, dass dann bei anderen Sachen weniger Geld zur Verfügung steht und der Eigenanteil der Gemeinde höher ist.

Ein Mitglied der Fraktion UWG stellt den Antrag die Landeselterntabelle als Maßstab zu nehmen.

#### **Beschluss-Nr. 262/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die Landeselterntabelle als Maßstab zur Erhebung der Elternbeiträge zu nehmen.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	13 Ja-Stimmen	
	2 Nein-Stimmen	
	1 Enthaltungen	angenommen

#### **Beschluss-Nr. 263/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt auf der Grundlage der Kalkulation zur Erhebung der Elternbeiträge die sich in der Anlage befindende Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindereinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee (Kita-Gebührensatzung) mit der Gebührenordnung.

Die Gebühren werden anlehnend an die Landeselterntabelle (Anlage 7) erhoben.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	13 Ja-Stimmen	
	2 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

#### **Zu 10. BSV 100/22/2021 – Gemeindliche Gedenkveranstaltung zum Weltfriedenstag**

Der Vorsitzende erinnert an die letzte Sitzung der Gemeindevertretung. Dies ist nun die erarbeitete BSV mit den Wünschen vom letzten Mal.

#### **Beschluss-Nr. 264/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt, jeweils am 01. September anlässlich des Weltfriedenstages als Gemeinde mit einem Bürgermeister für den Frieden (Mayor for Peace) ein Familien-Friedens-Fest als einen weiteren gemeinschaftlichen Höhepunkt durchzuführen.

Für die Planung und Organisation wird ein Organisationsteam gebildet. Dieses setzt sich aus jeweils einer von allen in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und Zusammenschlüssen vorgeschlagenen Person, um die Ausgewogenheit der Veranstaltung zu gewährleisten.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 sind ein Betrag von ca. 500,- €, die Unterstützung des Bauhofes, die Veröffentlichungen der Aufrufe im Amtsblatt, die Plakatierung etc. einzuplanen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird der Betrag von ca. 300,00 € aus den nicht verwendeten Mitteln für den Neujahrsempfang entnommen.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	12 Ja-Stimmen	
	2 Nein-Stimmen	
	1 Enthaltungen	angenommen

#### **Zu 11. BSV 101/22/2021 – Digitale Informationsstelen zur Tourismusförderung**

Die Verwaltung berichtet, dass der Antrag gestellt wurde mit 2 Outdoor Stelen und 1 Indoor Stele. Nun wurden 3 Outdoor Stelen durch die ILB gefördert.

Frau Kruppa verlässt die Sitzung um 20:41 Uhr.

**Beschluss-Nr. 265/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt in Bezug auf die Sitzung vom 21.10.2019 den Beschluss 53/05/19 wie folgt abzuändern:

Der Bürgermeister wird beauftragt, neben den vorgesehen zwei Informationsstelen auch die dritte Informationsstelen für den Außenbereich zur Förderung durch die ILB anzumelden.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	14 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 12. BSV 102/22/2021 – Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson der Gemeinde Am Mellensee**

Es gibt keine Fragen/Einwände der Mitglieder.

**Beschluss-Nr. 266/22/2021**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Iris Weinert für eine weitere Wahlperiode zur stellvertretenden Schiedsperson der Gemeinde Am Mellensee.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	14 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 13. BSV 103/22/2021 – Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergieanlagen“ der Gemeinde Am Mellensee, Abwägungsbeschluss nach frühzeitiger Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf**

Die Vorsitzende des Bauausschusses sagt das diese BSV Zustimmung im Bauausschuss erhalten hat.

**Beschluss-Nr. 267/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage dargestellten Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen, die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf des Sachlichen Teilflächennutzungsplans "Windenergieanlagen" eingegangen sind.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	11 Ja-Stimmen	
	3 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 14. BSV 104/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-01 „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“ im OT Mellensee, Aufstellungsbeschluss**

Die Vorsitzende des Bauausschusses sagt, dass diese BSV für viel Diskussionen im Bauausschuss gesorgt hat. Sie berichtet, dass es sehr große Gebäude sind, zu wenig Parkplätze vorhanden sind und die Infrastruktur nicht gegeben ist. Sie sagt, dass der Ortsbeirat gegen gestimmt hat und auch der Bauausschuss diese BSV ablehnt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass dies damals im Hauptausschuss vorgestellt wurde und dort schon viel Skepsis aufkam.

**Beschluss-Nr. 268/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den räumlichen Geltungsbereich nördlich der Saalower Allee zwischen der „Alte Horstfelder Straße“ und dem ehemaligen Bahnhof Mellensee der Bahnstrecke Zossen-Jüterbog (Die Ausdehnung in NW-SO Richtung beträgt ca. 400m und in der Tiefe ca. 90m)



Bestehend aus den Flurstücken 412, 413, 414, 415, 416, 417/1, 417/2, 442 und 849 tlw. der Flur 1 in der Gemarkung Mellensee wird gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) ein Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB (qualifizierter Bebauungsplan) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im zweistufigen Beteiligungsverfahren mit der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,3 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigegeführten Kartenausschnitt dargestellt (Anlage 01).

Planungsanlass, Erforderlichkeit, Planungsziel und die rechtlichen Voraussetzungen sind der Vorlage zu entnehmen.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 21-01 und den Titel „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsverhältnis:

0 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

abgelehnt

#### **Zu 15. BSV 105/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-02 „Schünower Weg“ im Ortsteil Gadsdorf, Aufstellungsbeschluss**

Der Vorsitzende verweist auf die Stellungnahme des Ortsbeirats die sich im Anhang befindet. Die Vorsitzende des Bauausschusses sagt, dass diese BSV einstimmig Zuspruch erhielt. Ein Mitglied der Fraktion SPD erklärt, dass der Ortsbeirat mit dem Planer einen vor Ortstermin hatte. Der Planer hat dies sehr gut erklärt und alle Wünsche des Ortsbeirats berücksichtigt.

#### **Beschluss-Nr. 269/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den räumlichen Geltungsbereich am nördlichen Ende des Schünower Weges im OT Gadsdorf bestehend aus den Flurstücken 57 (tw.), 180 (tw.) und 220 (tw.) der Flur 1 in der Gemarkung Gadsdorf wird gemäß §13a BauGB ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,35 ha.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 21-02 und den Titel „Schünower Weg“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

#### **Zu 16. BSV 106/22/2021 – Bebauungsplan Nr. 21-03 „Mellenseestraße“ im Ortsteil Saalow, Aufstellungsbeschluss**

Ein Mitglied der Fraktion UWG berichtet das der Ortsbeirat Saalow dafür ist, da dort ein Spielplatz entsteht und dieses Projekt der Verkehrsberuhigung dient.

Die Vorsitzende des Bauausschusses berichtet, dass diese BSV einstimmig Zuspruch erhielt.

Frau Kruppa kehrt um 20:56 Uhr zurück.

#### **Beschluss-Nr. 270/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den räumlichen Geltungsbereich des im Süden an die Mellenseestraße angrenzenden und im Norden bis an die Fasanenstraße heranführenden Plangrundstückes im OT Saalow, bestehend aus den Flurstücken 258/1-teilweise und 260/1 teilweise der Flur 3 in der Gemarkung Saalow wird gemäß §13a BauGB ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,0 ha.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 21-03 und den Titel „Mellenseestraße“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	15 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

**Zu 17. BSV 107/22/2021 – Beschluss zur Nichterhebung des Erschließungsbeitrags, Radwegstrecke Mellensee/Achenbachplatz bis zur Einmündung Alte Horstfelder Straße**  
Herr Thiele verlässt das Gremium wegen Befangenheit um 20:57 Uhr.

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke stellt den Antrag, diese BSV zu vertagen und erst die Satzung aufzuheben (Beschluss 225/20/2021)

Es entsteht eine Diskussion was passieren könnte. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt nochmals die Unterschiede zwischen Erschließungsrecht und Kommunalabgabenrecht. Es kristallisierte sich aus der Diskussion das die Fraktion UWG für die Beschlussfassung ist. Die Fraktion Die Linke gerne erst die Erschließungssatzung bearbeitet haben möchte.

**Beschluss-Nr. 271/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt diese BSV zu vertagen und erst die Satzung aufzuheben (Beschluss 225/20/2021).

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	2 Ja-Stimmen	
	9 Nein-Stimmen	
	4 Enthaltungen	abgelehnt

**Beschluss-Nr. 272/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß §135 Abs. 5 Baugesetzbuch die Nichterhebung des Erschließungsbeitrags für die Radwegstrecke Mellensee/Achenbachplatz bis zur Einmündung Alte Horstfelder Straße aus gebotenem öffentlichen Interesse.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	9 Ja-Stimmen	
	1 Nein-Stimmen	
	4 Enthaltungen	angenommen

Herr Thiele kehrt ins Gremium zurück um 21:16 Uhr.

**Zu 18. BSV 108/22/2021 – Beschluss des außerplanmäßigen Aufwands / Auszahlung für die Maßnahme Ersatzneubau Fußgängerbrücke über den Schneidegraben im OT Sperenberg**

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschuss berichtet das diese BSV Zustimmung erhielt.

Ein Mitglied der Fraktion CDU berichtet, dass der Ortsbeirat Sperenberg diesem zustimmt. Die Kinder die zur Schule gehen hätten endlich einen vernünftigen Schulweg.

### **Beschluss-Nr. 273/22/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt den außerplanmäßigen Aufwand / Auszahlung für die Maßnahme Ersatzneubau Fußgängerbrücke über den Schneidegraben im OT Sperenberg in Höhe von 23.000,- €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus der Investition I20-0026 Gehwegebau.

Abstimmungsverhältnis:

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 19. Antrag auf BSV – Terminierung Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung / LK / VTF**

Ein Mitglied der UWG erklärt das, dass Treffen zwischen Landkreis und Bürgermeister unverzüglich sein sollt, dies aber noch nicht stattfand. Die Mehrheit der Gemeindevertretung ist sich darüber einig das, dass Mitglied Verkehrsbeirat der Gemeinde Am Mellensee bei diesem Gespräch dabei sein sollte. Es wird in die BSV mit aufgenommen.

### **Beschluss-Nr. 274/22/2021**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, dass der Bürgermeister bzw. dessen Vertretung wird aufgefordert unverzüglich einen Termin mit dem Landkreis TF und VTF GmbH zu avisieren, um folgende Punkte im Sinne der Gemeinde und deren Einwohner zu erörtern:

1) Umleitung (neue Streckenführung) der Buslinie 771 Sperenberg – Zossen über den Ortsteil Kummersdorf / Alexanderdorf

2) Buslinie 770 sollte am Nachmittag zu allen Zeiten grundsätzlich die Haltestelle „Sperenberg-Schule“ anfahren. Auch in den Ferien, da hier der Hort ansässig ist. Das Laufen der Kinder durch den Ort und Überqueren der L70 ohne Fußgängerüberweg stellt eine große Gefahr da.

3) Es wäre wünschenswert, wenn allen Schülern unserer Gemeinde auf den Fahrten zur Schule (Grundschule + weiterführende Schulen) einen Sitzplatz zur Verfügung gestellt werden könnte. Sicher besteht von Seiten der Verkehrszulassung und den ausgewiesenen Stehplätzen dazu nicht unbedingt Handlungsbedarf, jedoch im Sinne der Gesundheit unserer Kinder und dem Leitbild des Landkreises Teltow Fläming sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf.

4) Das Mitglied der Gemeinde Am Mellensee beim Verkehrsbeirat soll bei diesem Gespräch teilnehmen.

Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 20. MV 11/22/2021 – Zwischenbilanz zinslose Stundung von Gewerbe- und Grundsteuern**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Hauptausschuss darum gebeten hatte.

### **Zu 21. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Ein Mitglied der Fraktion fragt, warum die BSV245/21/2021 „Gadsdorf“ nicht auf der Tagesordnung steht.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass der erste Schritt eine Kostenschätzung war. Der zweite Schritt wäre dann die Sanierung/Neubau. Die Kosten sind aber nicht im laufenden Haushalt eingeplant. In der nächsten Bauausschuss Sitzung soll dies wieder mit auf die Tagesordnung und dann in der Gemeindevertretung zur Abstimmung gebracht werden.

Ein Mitglied der Fraktion CDU fragt, wann der Bau an der Feuerwehr Gadsdorf weitergeht. Der Bau steht seit 7 Wochen still. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass morgen wieder fortgefahren wird. Dann wird wie folgt weiter verfahren:

1. Bodenplatte gießen

2. 6 Wochen trocknen lassen
3. Beschichten der Bodenplatte

Ein Mitglied der Fraktion Die Linke fragt, ob für die Anwesenheitszettel eine Urne hingestellt werden kann, da sich Bürger wegen Datenschutz schon Beschwerd haben.  
Der Vorsitzende stellt den Antrag 10 Minuten die Sitzung zu Verlängern.

#### **Beschluss-Nr. 275/22/2021**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, die Sitzung um 10 Minuten zu verlängern.

#### Abstimmungsverhältnis:

15 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt, ob es einen neuen Stand der Kita Rehagen gibt. Der Teamleiter der Bauverwaltung verneint dies. Das Mitglied der Fraktion UWG fragt, ob bei dem Bau der Kita-Hort-Kombi ein neuer Stand ist. Der Teamleiter der Bauverwaltung berichtet, dass die IB und AL-Kitabau sich verständigen. Der Ablauf soll nun so sein, dass ein Gremium gebildet wird, dann die Kinder- und Jugendbeteiligung stattfindet und der Bauausschuss nochmal berät. Die Baugenehmigung soll noch dieses Jahr erfolgen und die Fertigstellung soll bis 2023 erfolgen.

#### **Zu 22. Sonstiges**

Die Verwaltung informiert, dass es eine Eingangsbestätigung für die Anträge auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Anlagen der Infrastruktur, Leit- und Informationssysteme im übrigen ÖPNV in der Verwaltung eingegangen ist.

Für den Abriss und Neuerrichtung von 5 Buswartehalle in der Gemeinde Am Mellensee in den OT Mellensee, Rehagen und Kummersdorf-Gut

Die Förderung der Investitionsmaßnahmen nach der Richtlinie üÖPNV werden im Nahverkehrsplan des Landkreises ab 2021 berücksichtigt.

Die Verwaltung informiert weiterhin, dass es eine Eingangsbestätigung für die Anträge auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Anlagen der Infrastruktur, Leit- und Informationssysteme im übrigen ÖPNV in der Verwaltung eingegangen ist. Neuerrichtung einer Buswartehalle in der Gemeinde Am Mellensee (OT Klausdorf)

Die Förderung der Investitionsmaßnahmen nach der Richtlinie üÖPNV werden im Nahverkehrsplan des Landkreises ab 2021 berücksichtigt.

Am Mellensee, 01.06.2021

M. Tscherwinka  
Vorsitzender der Gemeindevertretung